Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Direktion eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von

100 Gebirgsfourgons und
130 Wagengestellen für Infanterie-Fahrküchen.

Inländische Firmen, welche sich um Lieferungen zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Eingabeformulare, Zeichnungen und Vorschriften an die unterzeichnete Direktion wenden, unter gleichzeitiger Angabe für welchen Gegenstand sie Eingabe zu machen wünschen.

Offerten von Firmen, welche nicht selbst fabrizieren, und von Korporationen werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial" franko bis zum **20. Januar 1916** einzureichen.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind uns getrennt vom Angebot zuzustellen.

Die Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen ab der dem Lieferanten zunächstgelegenen Eisenbahnstation zu stellen.

Es können auch Eingaben für kleinere als oben angegebene Quantitäten gemacht werden; weniger als 20 Stück werden jedoch nicht vergeben.

Die Lieferungen haben ratenweise von Ende Februar bis Ende April 1916 zu erfolgen.

Thun, den 29. Dezember 1915. (3...)

Direktion der Eidg. Konstruktionswerkstätte.

Lieferung von Brot, Fleisch und Futter.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro I. Semester 1916 (Brot auch für das II. Semester)** folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenpätzen:

a. **Genf, Luzern, Zug, Liestal, Basel, Zürich, St. Gallen, Herisau** und **Bellinzona**: Brot, Fleisch, Heu und Stroh;

b. **Büllach** und **Kloten**: Brot, Fleisch und Heu;

c. **Bière, Lausanne, Bern, Thun, Aarau, Brugg, Frauenfeld** und **Chur**: Brot und Fleisch;

d. **Colombier**: Fleisch, Heu und Stroh.

Das zur Brotverpackung erforderliche Mehl wird **auf allen Plätzen** vom Oberkriegskommissariat geliefert, es ist daher nur der **Backlohn** für 100 kg Mehl anzugeben; das Gewicht der Brotlaibe beträgt 1300 Gramm.

Der Fleischpreis ist per Kilogramm anzugeben.

Der Beginn der Lieferungen wird vom Oberkriegskommissariat festgesetzt.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bebezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Futter“ bis zum **15. Januar 1916** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 30. Dezember 1915. (2..)

Bauausschreibung.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Eternitbedachungs-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten zu zwei Reitbahngebäuden** bei der Kasernenanlage **in Bülach** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse Nr. 37) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Reitbahnen Bülach“ bis und mit **20. Januar 1916** franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 7. Januar 1916. (2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Militärdepartement, Abteilung für Infanterie	Einige Subalternoffiziere im Instruktionskorps der Infanterie	Dienst als Instruktionsaspirant und wenigstens zwei Semester der Militärschule Zürich	3700 bis 4800	15. Jan. 1916 (2..)
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft	Direktor (zugleich Pferdearzt) des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches	Diplom als Tierarzt, Fachkenntnisse in Pferdezucht, Erfahrung in der Verwaltung grösserer Betriebe, Sprachen	5200 bis 6800	25. Jan. 1916 (2.).
Dem Direktor liegt ausser der Verwaltung auch der tierärztliche Dienst der Anstalt ob. Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. V, Luzern)	Ingenieur I., event. II. Klasse beim Oberingenieur des Kreises V (Brückeningenieur)	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Spezialkenntnisse und Erfahrung im Brückenbau; Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache	5000 bis 7000, event. 3500 bis 5500	15. Jan. 1916 (1.)
Dienstantritt möglichst bald.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter in Epesses. Anmeldung bis zum 22. Januar 1916 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

---

1. Posthalter in Oberburg (B.). Anmeldung bis zum 15. Januar 1916 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Telegraphenverwaltung.

1. Hauptbuchhalter bei der Obertelegraphendirektion. Erfordernis: Kenntnis der Buchhaltung, sowie des Rechnungswesens der Telegraphen- und Telephonverwaltung. Anmeldung bis zum 22. Januar 1916 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Stämpfli & Cie., Verlag, Bern.

Soeben ist erschienen:

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.

Ausgabe 1915.

Preis solid gebunden Fr. 2. 50.

Diese Neuausgabe der wichtigen und unentbehrlichen Gesetzessammlung enthält ausser den in Kraft gebliebenen Bestimmungen alle seit der letzten Ausgabe erschienenen Erlasse und Gesetze.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und durch den Verlag.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1916
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	02
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	12.01.1916
Seite Page Pagina	40-42
Ref. No	10 025 948

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.